

Gemeinsam feiern in der Thermometersiedlung Kiez in den Mai - Ein Rückblick

Sonnenschein, milde 23 Grad und leichter Wind: Am Samstag, den 13. Mai 2023, zog es bei bestem Wetter viele Nachbar*innen auf den Platz vor dem Kieztreff, um gemeinsam das Kiezfest zu feiern. Dieses fand anlässlich des Tages der Städtebauförderung statt, an dem Kommunen in ganz Deutschland ihre geförderten Projekte präsentieren. Bezirksstadtrat Michael Karnetzki, zuständig für den Bereich Stadtentwicklung, bedankte sich bei allen Beteiligten für die Organisation des Festes und blickte optimistisch nach vorne: "Auf einem solchen Kiezfest kann aktive Nachbarschaft entstehen. Das ist ein Pfund für die Zukunft." Bezirksstadträtin Carolina Böhm sah anschließend schon Veränderungen in der Thermometersiedlung, seit das Quartiersmanagement seine Arbeit aufgenommen hat: "Es ist lebendiger geworden hier im Kiez." Wichtig sei eine gute Nachbarschaft, so die Stadträtin für Jugend und Gesundheit, "und am allerwichtigsten ist ein gesundes Aufwachen im Kiez."

Dazu verhelfen die richtigen Angebote und das Wissen über Einrichtungen und Initiativen, bei denen man sich Hilfe holen kann. Solche Kontakte ergaben sich reichlich auf dem Fest: Mehr als dreißig Initiativen und Einrichtungen hatten einen Stand aufgebaut, manche hatten sich Spiele ausgedacht, Essen und Trinken vorbereitet, es gab gute Tipps (z.B. von der Polizei und dem Roten Kreuz), Mitmachangebote und vor allem: viele nette Menschen aus der Nachbarschaft.

Neues aus der Quartiersarbeit

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt? Es starten gerade zwei neue Projekte in der Thermometersiedlung, die das QM-Team gemeinsam mit dem Quartiersrat Thermometersiedlung entwickelt hat:

Bei den „**Grünen Begegnungsorten im Kiez**“ geht es darum, in der Siedlung mehr Orte für die Nachbarschaft zu gestalten, an denen man sich gern aufhält. Dabei sind natürlich auch Sie als Nachbarin und Nachbar gefragt, wo und was Sie gern anders hätten.

Das andere Projekt hat zum Ziel, die **Angebotskommunikation** zu verbessern. Das heißt, dass Sie als Nachbarin und Nachbar zukünftig leichter Zugang zu Informationen über die Angebote im Kiez bekommen sollen. Wichtig ist es auch bei diesem Projekt, dass Sie sich im Vorfeld beteiligen und den stadt.menschen.berlin, die das Projekt umsetzen, mitteilen, welche Kommunikationsmedien Sie persönlich gern nutzen.

Informationen zu den Projekten und Veranstaltungen erhalten Sie wie immer in unserem Büro vor Ort und auf unserer Homepage unter www.qm-thermometersiedlung.de.

